Zu Hause Energie sparen

Ob zur Miete oder im Eigentum – Energiesparen lohnt sich für alle. Wer in einer eigenen Immobilie wohnt, kann besonders viel durch den Austausch oder die Modernisierung der Heizungsanlage, durch Dämmung oder die Anschaffung einer PV-Anlage samt Speicher sehr effektive Maßnahmen umsetzen. Aber auch wer zur Miete wohnt, kann den Energieverbrauch deutlich senken! Mit unseren Tipps können Sie auch als Mieter einfach Geld sparen und das Klima schonen.

1. Heizkosten einsparen

Die Heizkosten steigen mit der Raumtemperatur. Pro Grad Celsius mehr steigen die Heizkosten um rund 6 Prozent. Jedes Grad weniger hilft Energie und Kosten zu sparen. Schließen Sie am Abend die Rollläden, die Wärmeabgabe nach außen verringert sich dadurch.

2. Alte und ineffiziente Kühl- und Gefriergeräte austauschen

Auch wenn das Altgerät noch funktioniert, lohnt es sich, über eine Neuanschaffung nachzudenken. Ein Beispiel: Wird eine Kühl-Gefrierkombination aus dem Jahr 2000 gegen ein modernes A-Gerät ausgetauscht, lassen sich pro Jahr rund 70 Prozent der Betriebskosten sparen, das sind rund 100 Euro.

3. Kein warmes Wasser verschwenden

Duschen statt Baden spart eine Menge Energie. Aber auch beim Duschen gibt es noch reichlich Sparpotential: einfach kürzer duschen und Duschtemperatur absenken. Zwei bis drei Minuten Duschen bei einer Temperatur von 37 Grad reichen völlig aus.

4. Wäsche waschen bei niedrigen Temperaturen

Rund drei Viertel des Stroms benötigt die Waschmaschine zum Erwärmen des Wassers. Die Mechanik (Schleudern und Drehen der Trommel) hat wenig Einfluss. Mit einer Verringerung der Waschtemperaturen lässt sich daher besonders viel Strom sparen.
Normal bis leicht verschmutzte Wäsche wird auch schon bei niedrigen Temperaturen sauber: 40 statt 60 Grad, 30 statt 40 Grad und zum Auffrischen reichen sogar 20 Grad. Bettwäsche und Handtücher müssen heutzutage nicht mehr gekocht werden – gut für die Haushaltskasse, denn der Waschgang bei 90 Grad benötigt fast 50 Prozent mehr Energie als eine 60-Grad-Wäsche.

5. Stromverbrauch in der Küche halbieren

Wer in der Küche einige Regeln berücksichtigt, kann ohne größere Anschaffungen den Stromverbrauch beim Kochen halbieren:

- Wasser immer im elektrischen Wasserkocher erhitzen.
- Kochtopf immer mit Deckel benutzen und nach dem Ankochen die Leistung der Kochstelle rechtzeitig reduzieren.
- Geräte wie Eierkocher und Kaffeemaschine nutzen, sowie das Mikrowellengerät für kleine Mengen und kurze Garzeiten.
- Kaffeemaschine und Thermoskanne nutzen. Ideal ist eine Kaffeemaschine, die direkt in die Thermoskanne brüht.

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantw.)

Wir tragen Verantwortung. Gerne!

Unser Einsatz für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.

Regionales Engagement
Günstige Energie
Persönlicher Service

stadtwerke-erding.de
info@stadtwerke-erding.de

STADTWERKE ERDING